10 Jahre
SV Gosenbach e. V.

Sportwochenende Pfingsten 1973

Festschrift

Alles für Turnen und Sport

Sämtlichen Festbedarf für

Vereine aller Art

aus dem Siegerländer Sportfachgeschäft

Sport-Stöcker

593 Hüttental-Geisweid

Bahnhofstr. 19 Tel.: 761216

Berg

„Moderna" Schnellreinigung

Wäscherei - Heißmangel - Oberhemden - Kitteldienst

Siegen

Frankfurter Str. 62
Koblenzer Str. 158
Oststr. 37 - Tel. 52868

Eiserfeld

Am Schmiedeberg 17 - Tel. 381414

Hüttental

Stockweg 3 - Tel. 41193

10 Jahre
SV Gosenbach e. V.

Sportwochenende Pfingsten 1973

Festschrift

Grußwort!

In diesem Jahr begeht der Sportverein Gosenbach e. V. sein 10-jähriges Stiftungsfest. Aus einer kleinen Schar von sportbegeisterten Männern hat der Vorstand den Verein zu einem beachtlichen sportlichen Niveau gebracht. Den jungen Menschen hat der Verein ein Betätigungsfeld geschaffen, um sich sportlich und geistig zu betätigen. Die Sportanlage in Gosenbach ist geschaffen, das Sportlerheim wird Ende 1973 fertiggestellt, somit werden alle Sportler aus Gosenbach eine Heimstätte bekommen.

Dem Vorstand und seinen Mitgliedern sei an dieser Stelle gedankt. Ich habe mich entschlossen und darüber gefreut, für Ihre Sportwoche, die über Pfingsten, vom Freitag bis Montag in Gosenbach stattfindet, die Schirmherrschaft zu übernehmen.

Ihrer Veranstaltung wünsche ich einen guten Erfolg und verbleibe mit sportlichen Grüßen.

Ihr

Karl Maurer

Eiserfeld, im Mai 1973

Zum Gruß!

Zehn Jahre SV Gosenbach!

Werte Freunde des Sportes. Zehn ist zwar eine runde Zahl, aber kein großer Anlaß ein Jubiläum mit Pauken und Trompeten zu feiern. Wenn wir uns dennoch dazu entschlossen haben, so soll diese Feier zum Ausdruck bringen, welche Freude und Befriedigung wir empfinden, den Kinderschuhen der Vereinsgründung entschlüpft zu sein und mit stattlichen Stiefeln mithelfen zu dürfen den Sport im Siegerland unter die Bevölkerung zu tragen. Wir alle wissen, welche Bedeutung der Sport im Sinne der Volksgesundheit besitzt. Es werden der Jugend und uns Erwachsenen Dinge geboten, die nicht immer nachahmenswert sind und absolut einen Ausgleich des Körpers in Form von Bewegung erfordern. Diesen Ausgleich finden Sie aber nur auf die Dauer intensiv in den Sportvereinen. Werte Eltern sind Sie ni ch froh, wenn Ihr Kind den Sport als Ideal gewählt hat? Versuchen Sie ihm ein Vorbild zu sein. Machen Sie mit in unserem Verein.

Unterstützen Sie uns in irgendeiner Form. Denn nur eine breite Mitarbeit kann unserern Verein stärken und somit allen Beteiligten einen dem heutigen Stand entsprechenden Ausgleich bieten. Es würde uns gut anstehen, wenn wir mehr der Allgemeinheit und einer guten Sache dienen würden und jeder etwas mehr dieses „für sich Denken" aufgeben würde. Denn auch wir bemühen uns, etwas Gutes und Ehrliches zu bieten. Die Freizeit helfen zu gestalten, die Geselligkeit und Körperertüchtigung zu pflegen und die ethischen Grundsätze zu wahren. Wir haben festgestellt, in der Gemeinschaft lebt es sich besser.

Helfen Sie uns. Werden Sie Mitglied in unserem Verein und wenn Sie was besonderes tun möchten, arbeiten Sie aktiv mit uns zusammen. In irgendeiner Form wird es auch Sie belohnen und befriedigen.

Im Namen des Vorstandes des
Sportverein Gosenbach 1963 e. V.

Berg
(1. Vorsitzender)

Rückblick auf in die ersten 10 Jahre des SV Gosenbach von 1963 e. V.

In dem folgenden Bericht ist der Vereinsablauf der ersten 10 Jahre nach vorhandenen Unterlagen und abgegebenen Berichten aufgezeichnet. Eine lückenlose Niederschrift ist leider nicht möglich, da doch nicht alle Berichte über wichtige Ereignisse und Geschehnisse der einzelnen Jahre verhanden sind. Aus diesem Grund bitten wir um Verständnis, wenn nicht alle Personen namentlich aufgeführt sind, die sich um den SV Gosenbach verdient gemacht haben.

Gründungsjahr 1963

Entstanden ist der heutige SV Gosenbach aus der Straßenmannschaft des Gosenbacher Ortsteils „Am Stein" früher genannt Siedlung. Lange Zeit vor dem Gründungsjahr wurde schon immer von einem eigenen Fußballverein in Gosenbach gesprochen. Aber es fanden sich nicht Männer, die den Mut zu solch einer Vereinsgründung hatten. Die ersten Vorbesprechungen wurden am 25. 5. 1963 im Lokal „Zur Alm" abgehalten. Hier wurde Karl Hoffmann zum ersten Vorsitzenden gewählt. Die zweite Zusammenkunft zwecks Wahl einen kompletten Vorstandes und Aufnahme in den Verband fand am 18. Juli 1963 im selben Lokal statt. Es wurde neu gewählt als 1. Vorsitzender Alfred Wirths, 2. Vorsitzender Kurt Wolf, Hauptkassierer Wilhelm Stark, Jugendleiter Paul Wagner, Geschäftsführer Bernd Dietrich, Zeugwart Burkhard Portmann, Spielausschuß Wilh. Bender und Fritz Rothenpieler, Trainer wurde Bruno Czarnecki. Als Vereinslokal wurde die Gaststätte „Zur Alm" Paul Birkholz bestimmt. Durch Unkenntnis war die Aufnahme beim Verband vernachlässigt und erst am 7. 9. 1963 beantragt worden. obwohl bereits am 1. 9. 63 an der Meisterschaft teilgenommen wurde. Dies war möglich, da seit dem 1. 8. 1963 eine vorläufige Erlaubnis vorhanden war. Bevor die Meisterschaft begann, hatte man Freundschaftsspiele gegen Seelbach, Alchen und Niederndorf ausgetragen, die natürlich noch alle verloren wurden. Grundlage der Aufnahme beim Westdeutschen Fußballverband waren Vereinssatzungen mit Unterschrift von 7 Gründern, und zwar Alfred Wirths, Kurt Wolf, Ernst Leicher, Bruno Czarnecki, Peter Krämer, Harald Wirths und Ullrich Leicher. Die ersten Tornetze stiftete Paul Birkholz. Das Spielfeld war in nicht bester Verfassung. Es war eine Wiese, die alles andere als gerade war. Die Größe entsprach nicht den geforderten. Aber für den Anfang konnte man eben nichts besseres bekommen.

Eingereiht wurde die 1. Mannschaft des SV Gosenbach in die 3. Kreisklasse. Gruppe Süd. Sie bestand damals aus folgenden Spielern: Peter Strunk, Werner Krämer, Peter Krämer, Ernst Leicher, Gerhard Görzel, Willi Frey, Burkhard Portmann, Rüdiger Wolf und Dieter Gondermann. Zum 1. Meisterschaftsspiel mußte die Mannschaft bei Adler Burbach 2. antreten, wo gleich mit 8:1 gewonnen wurde. Ein verheißungsvoller Auftakt also. Eine nette Geste nach einem traurigen Zwischenfall sei zu diesem Spiel noch erwähnt. Ein Burbacher Spieler brach sich ohne Verschulden eines Gegenspielers das

Die I. Mannschaft zu Beginn der ersten Meisterschaft August 1963

Bein. Nachher wurde ein Betrag von DM 40 von den Gosenbachern Spielern gesammelt und dem verletzten Spieler ins Krankenhaus gebracht. Ob es das heute noch einmal gäbe? Den genauen Wortlaut eines Briefes, der von damals noch vorhanden ist und mit diesem Vorfall wohl in Zusammenhang stehen muß, geben wir nachstehend wieder.

Horst Lohmann

Burbach Krs. Siegen
Landhausklinik
Zimmer 32,
den 11. 1. 1963

An die
Sportkameraden
des SV Gosenbach
Gosenbach Krs. Siegen

Liebe Sportkameraden!

Herzliche Grüße aus der Landhausklinik in Burbach sendet Euch, wenn auch unbekannt, der Obengenannte. Ich möchte vor allem nicht versäumen, mich hiermit für die nette Geste Eurer Geldspende zu bedanken. Im übrigen kann ich Euch mitteilen, daß es mir den Umständen entsprechend gut geht. Ich werde auf jeden Fall beim Rückspiel, wenn auch nur als Zuschauer, in Gosenbach dabei sein. Von dem Kantersieg über meine Mannschaft habe ich etwas wehleidig Kenntnis genommen. Ich wünsche Euch trotzdem die Fortsetzung eines solchen Startes und den baldigen Aufstieg in eine höhere Klasse.

Mit sportlichem Gruß
Horst Lohmann

Durch viele Anmeldungen von aktven Spielern konnte bereits im Okt./Nov. desselben Jahres eine 2. Mannschaft gebildet werden, die bis zum Ende des Spieljahres 1963/64 vorerst Fr.-Spiele bestritt. Am Ende dieses ersten Spieljahres belegte die 1. Mannschaft bereits einen guten 3. Tabellenplatz hinter Wilgersdorf 2. und Lippe 1. Von 22 ausgetragenen Spielen wurden 16 gewonnen, 4 verloren und 2 unentschieden = 34:10 Punkte und 75:24 Tore.
Es würde zu umfangreich werden, sämtliche Einzelheiten der kommenden Jahre aufzuführen. Darum beschränken wir uns auf die wichtigsten Ereignisse.

Im zweiten Jahr des Bestehens nahmen an der Meisterschaft 1964/65 eine erste und zweite sowie zwei Jgd.-Mannschaften teil. Durch weitere Zugänge von guten aktiven Spielern konnte in dieser Meisterschaftsrunde der erste Erfolg errungen werden. Die 1. Mannschaft, die im zweiten Jahr in die 3. Kreisklasse – Gruppe West eingeteilt wurde, da die 2. Mannschaft in Gruppe Süd gekommen war, belegte hier hinter SV Büschergrund den wichtigen 2. Tabellenplatz, der zum automatischen Aufstieg in die 2. Kreisklasse führte. Am Ende der Saison 1964/65 folgte dann ein Trainerwechsel. Für die nächsten 2 Jahre wurde Trainer Friedhelm Keßler, Niederschelden verpflichtet. In diesen beiden Jahren 1965/66 und 1966/67 belegte die 1. Mannschaft vordere Mittelfeldplätze in der 2. Kreisklasse West. Ein erster bedeutsamer Tag war der 31. Oktober 1965. An diesem Tag war die Einweihung der neu erbauten Spielfelddecke des Sportplatzes „Auf der Alm". Das wir

Die I. Mannschaft, die nach der zweiten Meisterschaftssaison 1965 den Aufstieg in die II. Kreisklasse schaffte.

die Decke so schnell bekamen, war in der Hauptsache ein Verdienst von Alfred Wirths. So. wie er sich gerade für diese Sache damals einsetzte, war schon beispielhaft. Im Spieljahr 1966/67 hatten wir die stärkste A.-Jugend unseres bisherigen Vereinsbestehens. Sie belegte zu dieser Zeit hinter Trupbach den 2. Tabellenplatz. Das Zeltlager vom 9. bis 12. Juni 1967 in Leonberg bei Stuttgart mit Besuch des Pokalendspieles Bayern München – Hamburger SV im schönen Neckarstadion wird noch manchem Teilnehmer in Erinnerung sein. Das in den Jahren 1966 und 1967 eine rege Beteiligung und große Begeisterung herrschte, ist aus den Anwesenheitslisten über die Jahreshauptversammlung dieser beiden Jahre ersichtlich. 1966 hatten sich 78 Mitglieder und 1967 65 Mitglieder eingetragen. Wenn wir das heute noch einmal hätten.

Das bisher erfolgreichste Jahr unserer 10jährigen Vereinsgeschichte brach mit dem Spieljahr 1967/68 an. Es begann schon vielversprechend mit der Neuverpflichtung des Trainers Alois Kubitza früher Spfr. Siegen, nachdem Trainer Keßler nach 2jähriger Tätigkeit ausgeschieden war. Ein Fußballkenner bzw. Experte aus Siegen sagte damals „Wenn ihr den Kubitza als Trainer bekommt, steigt hr am Ende der Saison auf". Daß dieses später dann auch so eintreten würde, hatte wohl zu Beginn des Spieljahres niemand gedacht. Jedenfalls belegte die 1. Mannschaft am Ende der Meisterschaftssaison 1967/68 den, wie sich nachher herausstellen sollte, so ungemein wichtigen 2. Tabellenplatz hinter SuS Niederschelden Res., die Meister wurden und automatisch Aufsteiger zur 1. Kreisklasse. Denn als in den beiden Gruppen der 1. Kreisklasse Süd und Nord noch ein Platz frei wurde, spielten diesen die Tabellenzweiten der vier Gruppen Süd, Nord, Ost und West der 2. Kreisklasse aus. Folgende Vereine nahmen somit an der folgenden Aufstiegsrunde mit Hin- und Rückspielen teil: Gruppe Süd – TuS Eisern, Gruppe Ost – SV Anzhausen, Gruppe Nord – FV Niederlaasphe und Gruppe West – SV Gosenbach. Im ersten Spiel empfingen wir den FV Niederlaasphe und gewannen 3:0, was unser Selbstvertrauen schon etwas stärkte. Im zweiten Spiel mußten wir zum TuS Eisern, der in seinem ersten Spiel überraschend hoch mit 2:6 gegen Anzhausen verloren hatte und doch ein wenig angeknackst schien. In diesem Spiel mußte nun Eisern unbedingt gewinnen, um nicht schon vorzeitig aus dem Rennen um den Aufstieg geworfen zu werden. Es wurde unter gutem Zuschauerbesuch kein gutes Spiel, dafür aber sehr hektisch und dramatisch, weil es bis ca. 10 Minuten vor Schluß auf des Messers Schneide und noch 0:0 stand. Mit viel Glück, denn Eisern spielte drückend überlegen, und einer hervorragenden Torwartleistung von Ignatz Behner konnten wir bis zu diesem Zeitpunkt das Spiel ohne Gegentor halten. Dann erzielte Sprenger das 1:0 für uns und Eisern konnte auch in den letzten Minuten des Spiels den über sich hinauswachsenden Torwart Behner nicht mehr bezwingen. Während für Eisern nach diesem Spiel vom Aufstieg kaum noch die Rede sein konnte, stand für uns das Tor zur 1. Kreisklasse weit offen. Es war wohl das beste Spiel, was Ignatz Behner in aktiver Zeit absolviert hat – es war sein Spiel –. Auch der zweite Sieger des ersten Spieltages, Anzhausen hatte sein zweites Spiel gegen Niederlaasphe gewonnen. Und nun kam es zum entscheidensten Spiel der Aufstiegsrunde und auch wichtigsten für uns. SV Anzhausen – SV Gosenbach. So viele Zuschauer wie

Trainer Kubitza, der maßgeblichen Anteil am Aufstieg in die I. Kreisklasse hatte. Es wäre der Wunsch eines jeden Aktiven, daß er noch einmal als Trainer nach Gosenbach käme.

zu diesem Spiel haben unsere 1. Mannschaft noch nie begleitet. Außer den vielen Pkws mußten noch zwei Omnibusse eingesetzt werden, so daß ein Anzhausener Zuschauer bemerkte: „Bei Euch in Gosenbach ist wohl nur noch der Pastor und die Hebamme zu Hause". In diesem Spiel wurde die Spannung und Dramatik gegenüber dem vorsonntäglichen Spiel in Eisern noch überboten. Aber auch technisch und spielerisch war es weit besser, so daß keiner der zahlreichen Zuschauer den Besuch dieses Spiels zu bereuen brauchte. Die Torfolge konnte nicht spannender sein. Halbzeit 0:0, nach 1 Stunde 1:0 für uns durch Gerd Pietschmann, dann ca. 10 Minuten päter der Ausgleich für Anzhausen und ca. 10 Minuten vor Schluß das überraschende Siegtor zum 2:1 für uns durch Klaus Strunk. Die letzten Minuten wurden dann wieder zur Abwehrschlacht für uns. Aber auch in diesem Spiel hatte Torwart Behner einen guten Tag und uns vor entscheidendem Rückstand bewahrt. Die Gefühle, die man als Spieler nach so einem wichtigen Sieg hat, kann man in Worte nicht ausdrücken, ebenso die Freude. Wir hatten den Aufstieg praktisch in der Tasche – die Begeisterung und Stimmung waren an diesem Sonntagabend wie nach einer gewonnenen Meisterschaft. Im sicheren Gefühl des Vorsprungs gingen die nächsten beiden Heimspiele gegen Eisern und Anzhausen unentschieden aus und das letzte Spiel in Niederlaasphe wurde mit 1:2 verloren. Der Reiz fehlte verständlicherweise in den letzten Spielen, da wir durch die ersten drei Siege für die Entscheidung zu unseren Gunsten gesorgt hatten. Wir beendeten schließlich als Sieger diese Runde mit 8:4 Punkten und standen als Aufsteiger zur 1. Kreisklasse Süd fest. Besonderen Anteil an diesem Erfolg hatten neben Spielern und Vorstand in besonderem Maße Kubitza und wie schon erwähnt Torwart Behner.

Auch konnte in demselben Jahr zum ersten Male in der Vereinsgeschichte eine Meisterschaft errungen werden. Ausgerechnet die damals jüngsten unseres Vereins, die D.-Jugend (10 bis 12jährigen) konnten vor so bekannten Vereinen wie Spfr. Siegen, Niederschelden, Niederndorf usw. den 1. Platz erringen. Sie kamen dann in der Endrunde um die Kreismeisterschaft sogar bis ins Endspiel und unterlagen hier der körperlich überlegenen D.-Jugend von VfB Weidenau mit 2:4. Aber es war schon ein schöner Erfolg der kleinen Knirpse.

Zu erwähnen sei noch das erste gelungene A.-Jugend-Turnier am 16. Juni 1968. Außer den A.-Jugenden der Stadtvereine Eiserfeld nahmen u. a. eine Jugend aus Essen und Gelsenkirchen teil.

Die Eintragung ins Vereinsregister erfolgte ebenfalls in diesem Jahr, und zwar am 27. März 1968. Wir konnten zu unserem bisherigen Vereinsnamen den Zusatz e. V. (eingetragener Verein) hinzunehmen. So ging das bisher erfolgreiste Spieljahr unserer Vereinsgeschichte im Sommer 1968 zu Ende.

Die Saison 1968/69 verlief ohne besondere Höhepunkte, außer daß unsere 1. Mannschaft im ersten Jahr der Zugehörigkeit zur 1. Kreisklasse Süd hervorragend abschneiden konnte. Es begann allerdings weniger verheißungsvoll für uns, denn nach nur wenigen Spielen zu Beginn der Meisterschaft mußte Trainer Kubitza aus gesundheitlichen Gründen seine Tätigkeit auf-

Die I. Mannschaft, die nach Abschluß des Spieljahres 1967/68 den Aufstieg in die I. Kreisklasse schaffte.

geben. Das Amt führte dann E. Utsch kommissarisch bis zum Ende der laufenden Saison aus. Es spricht für den guten Geist und Kameradschaft, die zu dieser Zeit herrschte, daß wir als Neuling in der ersten Serie in der Spitzengruppe mitmischten und öfters an 2, Stelle standen, was eine Überraschung war. Am Ende belegten wir einen guten fünften oder sechsten Tabellenplatz.

Mit sechs Mannschaften (A.-, C.- und D.-Jugend sowie 1, 2. und 3. Mannschaft) wurde zu dieser Zeit an der Meisterschaft teilgenommen. Für einen Kreisklassenverein in unserem Alter war das schon eine Leistung.

Zu Beginn des Spieljahres 1969/70 mußte dann aus schon erwähnten Gründen ein weiterer Trainerwechsel vorgenommen werden. Dieter Neuburger vom VfR Siegen (heute Siegener SC) wurde Nachfolger von A. Kubitza. In diesem Jahr konnte unsere Reservemannschaft einne schönen Erfolg erringen. Sie belegte in ihrer Gruppe den wiederum wichtigen zweiten Tabellenplatz, der zum automatischen Aufstieg in die 2. Kreisklasse berechtigte. Die 3. Mannschaft spielte immer in der 3. Kreisklasse – Gruppe Süd. Unsere 1. Mann schaft konnte sich um einige Plätze gegenüber dem ersten Jahr verbessern und belegte am Ende den vierten Tabellenplatz, wo man auch sehr zufrieden mit war.

Im Spieljahr 1970/71 konnte die I. Mannschaft wiederum einen Platz im vorderen Mittelfeld belegen und die II. Mannschaft in ihrem ersten Jahr gut in der II. Kreisklasse Süd bestehen. Inzwischen hatte sich auch eine Altherren-Mannschaft gebildet. Eine 4. Jugendmannschaft wurde zum Meisterschaftsbetrieb gemeldet. So hatten wir als Kreisklassenverein nach 7jährigem Bestehen mit 7 teilnehmenden Mannschaften an der Meisterschaft und der schon erwähnten AH-Mannschaft mit 8 aktiven Mannschaften wohl einen Rekord erreicht. Denn das gab es wirklich nicht ein zweites Mal im Fußballkreis Siegen/ Wittgenstein. Ein zweites A-Jugend-Turnier am 23. 5. 1971 und eine 8tägige Urlaubsfahrt vom 3. bis 10. Juli 1971 unserer A-Jugend beendeten dieses Spieljahr. Wir hatten in dem Jahr noch eine gute C-Jugend, die den 2. Platz belegte. Und Trainer Neuburger schied bei uns aus, da er sich finanziell bei einem anderen Verein verbessern konnte.

Das Jahr 1971/71 verlief ohne viel Erwähnenswertes, sieht man einmal vom 1. Seniorenturnier im Sommer 1972 ab, woran sich die Vereine Spfr. Siegen II., TuS Deuz, SV Büschergrund, Grün-Weiß Siegen, Germ. Salchendorf b. D. und TSV Freier Grund beteiligten. Unsere Mannschaften belegten in ihren Gruppen alie gesicherte Mittelfeldplätze.

Den erfreulichsten und wichtigsten Tag unserer Vereinsgeschichte sollten wir aber in der soeben abgelaufenen Meisterschaft 1972/73 erleben. Es war der 11. November 1972, an dem uns der völlig neu erbaute Sportplatz übergeben wurde. Ein jahrelanges Stretien hierfür hatte nun endlich den kaum noch geglaubten Erfolg gebracht. Hierfür haben sich besonders Otto Noll Walter Bohmann eingesetzt und Verdienste erworben. Besonderer Dank gilt aber auch der Stadt Eiserfeld. Aber auch die Mitglieder, insbesondere die aktiven haben ihren Teil dazu beigetragen, daß der Sportplatz gebaut wurde.

Die D.-Jgd. in der ersten Reihe, die 1968 Gruppenmeister
wurde, dahinter Endspielgegner und Kreismeister VFB Weidenau.

Hätten wir nicht diese Aktivität in den zurückliegenden Jahren zu verzeichnen gehabt, wäre der Sportplatz vielleicht nicht gebaut worden. Denn ein Verein mit nur einer oder zwei Mannschaften könnte eine solche Sportanlage nicht verlangen Wenn nun in absehbarer Zeit auch noch das zur Zeit im Bau befindliche Umkleideheim direkt am neuen Sportplatz fertig wird, haben wir eine schöne Anlage, auf die wir als verhältnismäßig junger Verein stolz sein können. Das einzige, was dann noch fehlt, wäre eine Flutlichtanlage. Aber das wird vorerst noch ein Wunschtraum bleiben. Vielleicht aber haben wir auch eines Tages das Glück noch, uns über diese Einrichtung zu freuen.
Daß wir nicht nur einseitig sind, ersehen Sie an unserer seit einiger Zeit bestehenden Laienspielgruppe unter Regie von Heinz Pietschmann. Durch nette Theatervorführungen sorgt sie auch außerhalb des Fußballsorts für Unterhaltung und Geselligkeit. Dies trägt viel zur Kameradschaft und zum Zusammenhalt untereinander bei. Ein Dank den hier Mitwirkenden, die zum Teil nicht direkt fußballinteressiert sind, für die vielen Stunden, die sie dieser guten Sache opfern.

Eine kurze Mitteilung an unsere Mitglieder und die, die es noch werden wollen, erscheint uns wichtig; seit kurzer Zeit sind wird als steuerbegünstigte Körperschaft vom Finanzamt anerkannt. Das hat den Vorteil, daß jeder seine Mitgliedsbeiträge oder Spenden voll von der Steuer absetzen kann. Genaue Auskunft in dieser Angelegenheit gibt Ihnen gerne unser Hauptkassierer.
Zum Schluß des Berichtes gilt der Dank des heutigen Vorstandes des SV Gosenbach allen bisherigen aktiven Spielern für ihren gezeigten Einsatz, allen bisherigen aktiven Vorstandsmitgliedern für ihre geleistete Arbeit sowie allen bisher im Amt gewesenen Schiedsrchtern, aber auch den passiven Mitgliedern, Geschäftsleuten, Firmen und Personen, die uns durch ihre Beiträge und Spenden geholfen haben, unser 10jähriges Vereinsbestehen in diesem Jahr zu erleben.

Es ist doch als eine erfreuliche Tatsache zu werten, daß unsere I. Mannschaft am Ende einer jeden Meisterschaftssaison noch nie in der unteren Tabellenhälfte stand, noch nie ein Abstieg zu verzeichnen war und wir neben einer guten Jugendarbeit immer einen gesunden Kassenbestand aufzuweisen haben.

Unsere Ziele liegen noch höher als wir bisher erreicht haben. Durch Ihre aktive Mitarbeit, passive Mitgliedschaft oder Spende könnten Sie zum Erreichen dieser gesteckten Ziele beitragen. Denn Stillstand bedeutet Rückgang, und das wollen wir, so weit es in unseren Kräften steht, vermeiden und uns immer nach vorwärts orientieren.

Zu den Fußballstadtmeisterschaften der Stadt Eiserfeld für I. Mannschaften, die am Samstag, dem 28. Juli und Sonntag, dem 29. Juli 1973, auf unserem neuen Sportplatz stattfinden, laden wir Sie recht herzlich ein. Da diese Spiele an den beiden Tagen schon den Vorbereitungen auf die neue Meisterschaft gelten, werden Sie sich sicher als fußballinteressierter Zuschauer diese Begegnungen erleben wollen.

Trainingsprogramm des SV Gosenbach

Seniorenmannschaften:	Dienstags und Donnerstags 18-20 Uhr
A.- und B.-Jungend:	Mittwochs und Freitags 18-20 Uhr
C.-Jugend:	Dienstags 16-18 Uhr
D.- und E.-Jugend:	Donnerstags 16-18 Uhr
Spielerversammlung:	Donnerstags 20,30 Uhr

Eine Bitte noch an die heimischen Autofahrer; parken Sie bitte auf dem Platz beim Friedhof, denn es sind nur einige Minuten Fußweg bis zum Sportplatz. Dort oben selbst sind die Parkmöglichkeiten noch sehr gering. Und da viele auswärtige Gäste erwartet werden, möchten wir diesen Besuchern die Parplätze beim Sportplatz zur Verfügung stellen. Vielen Dank im voraus!

Tabellenstände unserer Manschaften zur Zeit:

I. Mannschaft: 8. Tabellenplatz – bei noch 5 Heimspielen ist eine Verbesserung um einige Plätze noch möglich.

II. Mannschaft: 9. Tabellenplatz – es stehen noch 3 Heimspiele aus und auch hier ist eine Verbesserung ebenso möglich

III. Mannschaft: Diese Manschaft mußten wir vor einigen Wochen aus der Meisterschaft nehmen, da sich hier keine Erfolge einstellten (nur Niederlagen) und so jegliches Interesse der Spieler fehlte.

Wir bedauern diese weniger erfreuliche Tatsache.

A.-Jugend: 8. und vorletzter Tabellenplatz und in diesem Jahr ein wenig unser Sorgenkind.

B.-Jugend: 2. Tabellenplatz. Durch 2 Punkte am grünen Tisch wurde Spfr. Siegen B II Meister. Als Aufsteiger kommen wir jedoch in Frage, da Spfr. Siegen B I bereits in der Kreisleistungsklasse spielt.

C.-Jugend: 4. Tabellenplatz – Mehr konnte diese körperlich noch schwache Mannschaft nicht erreichen und war auch nicht verlangt worden.

E.-Jugend: 1. Tabellenplatz – Im ersten Jahr ihres Bestehens wurde diese Mannschaft auf Anhieb Meister und nimmt an der Kreismeisterschaft teil.

Programm

zum Sportwochenende über Pfingsten 1973 anläßlich des 10-jährigen des SV Gosenbach e. V.

Freitag, 9. Juni:

17^{00} Uhr SV Gosenbach E.-Jgd. – FC Kreuztal E.-Jgd.

18^{00} Uhr SV Gosenbach AH – SV Allendorf AH

Samstag, 10. Juni:

15^{15} Uhr SV Gosenbach C.-Jgd. – ESG Betzdorf C.-Jgd.

16^{15} Uhr SV Gosenbach B.-Jgd. – ESG Betzdorf B.-Jgd.

17^{30} Uhr Offizielle Eröffnung des Sportwochenendes durch den Schirmherrn, „Herrn Bürgermeister Maurer"

17^{35} Uhr SV Gosenbach 1. – SuS Niederschelden-G. 1.

20^{30} Uhr Gemütliches Beisammensein mit unseren Gästen aus Niederschelden und Steinberg in der Turnhalle.

Sonntag, 11. Juni:

Pokalturnier mit folgenden Mannschaften:

Gruppe 1:	Gruppe 2:
SC Steinberg b. Offenbach	Rot-Weiß Herten
RSV Eiserfeld	SVg Niederndorf
Bor. Salchendorf b. N.	SuS Niederschelden-G. II. verst.

Spielplan:

10^{00} – 10^{40} Uhr SVg Niederndorf – SuS Niederschelden

10^{45} – 11^{25} Uhr SC Steinberg – RSV Eiserfeld

11^{30} Uhr Pause bis 13^{00} Uhr Steinberg – Gosenbach Res.

13^{00} – 13^{40} Uhr Rot-Weiß Herten – SuS Niederschelden

13^{45} – 14^{25} Uhr Steinberg – Salchendorf

14^{30} – 15^{10} Uhr Rot-Weiß Herten – Niederndorf

15^{15} – 15^{55} Uhr Eiserfeld – Salchendorf

16^{15} – 16^{55} Uhr Spiel um den 3. und 4. Platz

17^{00} – 17^{40} Uhr Spiel um den 1. Platz

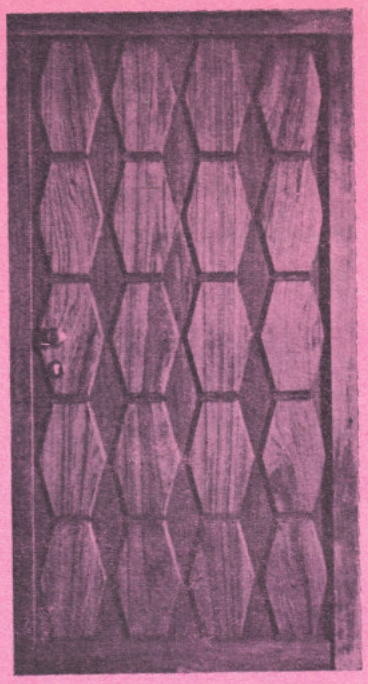
17^{45} Uhr Siegerehrung und Überreichung der Pokale durch den Schirmherrn „Herrn Bürgermeister Maurer"

20^{00} Uhr Bunter Abend / Sportlerball in der Turnhalle für unsere auswärtigen Gäste und Mitglieder des Vereins.

Es spielt die Kapelle „THE SQUABBLERS"

Montag, 12. Juni:

Frühschoppen und Ausklang



Heinz Stelzer

Schreinerei

Haustüren- und Treppenbau

5904 Eiserfeld-Niederschelden

Bogenstraße 86 - Telefon (0271) 38 18 42

Sportverein Gosenbach

Eintritts-Erklärung

Ich beantrage hiermit die Mitgliedschaft und erkenne die Satzungen an.

Name..... Vorname.....

Wohnung.....Straße.....

Geb.-Datum u. Ort .....

aktive oder passive Betätigung?.....

Bisherige Mitgliedschaft in Sportvereinen?

.....

Die Aufnahmegebühr beträgt.....DM Beitrag.....DM für Monat.....

Für geliehene vereinseigene Sportmaterialien übernehme ich volle Haftung. Bei Verluste habe ich für den Schaden aufzukommen.

Datum:.....

.....

Eigenhändige Unterschrift. bezw. Unterschrift des gesetzlichen Vertreters.

DROGERIE BLEICH

bekannt für gute Fotoarbeiten
Kinder-Nähr- u. Pflegemittel
Kosmetik - Parfümerie - Luxusseifen
Artikel zur Krankenpflege - Hygiene
Diät + Reform
Spirituosen - Weine
Eduscho Kaffee Depot

Tel. Nr. 38 33 58

Glückauf-Apotheke

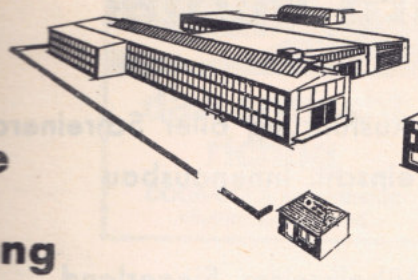
G. Schweisfurth

Eiserfeld-Niederschelden

Telefon 38 14 90

Allopathie / Homöopathie
Artikel zur Krankenpflege / Krankenweine
Kosmetische Mittel
Physiol.-chem. Untersuchungen

Eisen-Muscheid



Ausstellungshaus

Großer P-Platz

Küche
Bad
Heizung

5900 Siegen · Kampenstraße 82 (Am Kaisergarten)

Telefon (0271) 4881 - 4887 · Fernschreiber 08-72924

Anbauküchen
Eckbänke
Küchentische und -stühle
Sauna-Anlagen
Spültische
Herde - Öfen
Waschautomaten
Geschirrspülautomaten
Kühltruhen
Kühlschränke
elektr. Küchengeräte
Rasenmäher

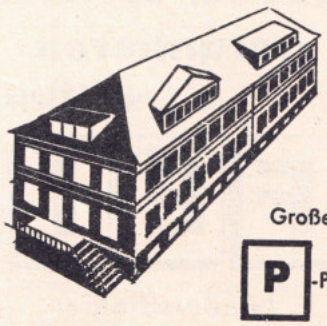
Badeeinrichtungen
in allen Farben
Brauseanlagen
Trennwände dazu
Heizungsanlagen
Öltanks
Ölbrenner
Kellerfenster
Dachrinnen
Lichtschachtroste
Drahtgeflecht
Wand- und Bodenfliesen

Eisen-Muscheid

Eisenlager in **5904 Eiserfeld** · Alte Eisenstraße 6

Telefon (0271) 35091 - 35098 · Fernschreiber 08-72756

Stabeisen
Formeisen
Moniereisen
Torstahl
Bandstahl
Universalstahl
Baustahlmatten
Fein-, Mittel- u. Grobbleche
Schalungstafeln
Rohre Flanschen
Fittings
Spezial-Profile
Türzargen



Großer P-Platz

Schreinerei und Möbelhaus

Reinhard Michel

Ausführung aller Schreinerarbeiten
einschl. Innenausbau

Mitglied des Möbelkreises Siegerland

5904 E.-Gosenbach

Fernsprecher 38 72 29

WIR BIETEN MEHR

1. Großauswahl modischer Damen-, Herren- und Kinderschuhe nur erster Fabrikate.
2. Fachliche Beratung und Bedienung
3. Qualität zu vernünftigen Preisen

Wir garantieren
aktuellen Schuheinkauf

FEISEL

Niederschelden + Siegen-Oberstadt

Alfons Lütticke GmbH

Coca Cola

Zweigniederlassung: 59 Siegen

In der Numbach 30

Der mobile Fischmarkt

fangfrischer Qualitätsfisch, Marinaden, Räucherfisch und Salzheringe

Mitglied im Arbeitskreis „Moderne Ernährung"

Wolfgang Anacker

Eiserfeld-Gosenbach

Gaststätte „Zur Alm"

Roswitha und Kurt Seidel

Gut bürgerliche Küche und angen. Aufenthalt in unseren Räumen empf. wir für Familienfeiern und Veranstaltungen aller Art.

Tel. (0271) 385394

Der SV Gosenbach 1963 e. V.

dankt allen Anzeigen-Auftraggebern für ihre wohlwollende Unterstützung und bittet seine Mitglieder und Freunde, bei entsprechendem Bedarf die in dieser Festschrift enthaltenen Inserenten berücksichtigen zu wollen.

Schneider & Holdinghausen
G. m. b. H.
Eiserfeld-Niederschelden
Tel. 0271 / 38 14 51

Baustoffe - Baufertigteile
Fliesen - Bedachungsmaterial
Kohlen - UK-Markenheizöl - Koks - Briketts

Sie bauen – wir helfen

Ständige Musterschau in unserer Ausstellungshalle in Niederschelden.
Kostenlose Beratung durch geschulte Fachkräfte.

Metzgerei Wurm

gegr. 1875 - Ältestes Geschäft

Tel. 38 12 44

..... jetzt noch größer

und leistungsfähiger

SIEGTAL

Erzquell Pils

... die würzige Frische der Natur

Siegtal-Brauerei 5904 Niederschelden

Hoch-, Tief- und
Straßenbau
Fertigteilwerk

OTTO QUAST

Siegen, H.-Weidenau u. Fr.-Lindenberg
Weidenauer Straße 265 / Stadtgrenze Siegen / An der Autobahn

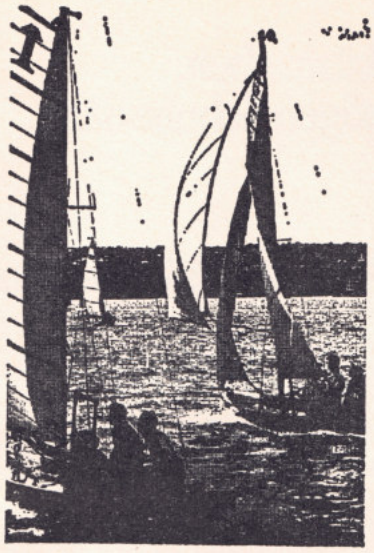
Hotel-Gasthof Lange

Karl-Heinz u. Inge Becker
bieten Ihnen gepflegte Gastlichkeit.

Vereinslokal des SV Gosenbach

Tel. (0271) 38 33 15

5904 E.-Gosenbach



Lieben Sie das Besondere?

Dann sind Sie ein Freund unseres bekömmlichen Bieres, eines ganz besonderen Pilseners. Hopfen und Malz bester Qualität, feinste Hefe und besonders weiches Grevensteiner Quellwasser aus dem waldreichen Sauerland haben VELTINS Pilsener zu einem Spitzenerzeugnis deutscher Braukunst gemacht.

Kenner bevorzugen **VELTINS** PILSENER

Verleger der Veltins Brauerei

Walter Weber

5904 Eiserfeld-Oberschelden

Gosenbacher Str. 10 - Tel. 38 53 40

Egal, welche Mode Sie mitmachen.
Salamander hat die richtigen Schuhe dazu.

Das moderne Schuhhaus der Stadt Eiserfeld

MARKE SALAMANDER

Wilhelm Schmidt

Eiserfeld-Niederschelden

An der Siegbrücke

Afflerbach & Nassauer

Bedachungsgeschäft für Dach-, Wand-, Flachdachabdichtungen und Isolierungen (gegr. 1889)

5904 Eiserfeld-Niederschelden
Bühlstr. 172 · Tel. (0271) 381075
5905 Freudenberg
Lager, Hammerweg
Tel. (02734) 359

Über 50 Jahre

Robert Giesler

Maurermeister und vereidigter Sachverständiger

Baugeschäft - Betonwerk

5904 E.-Gosenbach

Friedrich Seidel Gosenbach

Schreinerei - Bestattungen

Innenausbau - Möbel

Mitglied im Möbelkreis Siegerland

Auf der Kunst 11 Telefon: (0271) 38 32 31

Fahrschule HERGET

Weidenau / Gosenbach

Ruf: 38 35 14

W. LANGENBACH

Flanschenfabrik

5904 Eiserfeld-Gosenbach

1882 **80 Jahre** 1962

Fernruf: Siegen (0271) 38 39 37

Fernschreiber: 0 87 29 59

Wir fertigen hochwertige

Fassaden und Trapezblechdächer

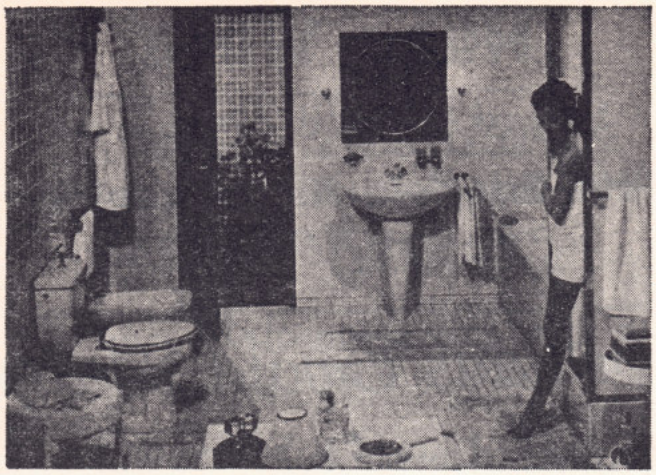
aus Metall.

ROSS KG

Industriebau

5904 Eiserfeld-Eisern

Tel. (0271) 39125



Schöner wohnen in Bad und Küche

Informieren Sie sich in unserer großen

Ausstellung

Erst schauen – dann bauen

R + Co

REICHWALD+Co

SIEGEN-SIEGHÜTTE

FACHGROSSHANDLUNG

hinter dem Globus-Center

Sieghütter Hauptweg 129 – Telefon 405 270–271

Geöffnet von 8.30 bis 17.30 Uhr, samstags von 8.45 bis 13 Uhr

Wir handeln mit Baustoffen aller Art

Gelsenberg Heizöl EL

festen Brennstoffen

RAAB KARCHER

59 Siegen - Eiserfelder Str. 36 - Ruf 33091-94

Manfred Rinsdorf

Maurermeister - Baugeschäft

5904 Eiserfeld-Oberschelden

Tel. 0271/385351

Wolfgang Bittner

Elektroinstallation Elektrogeräte
Nachtspeicherheizung
Radio - Fernsehen

E.-Gosenbach - Tel. 383525

Wilhelm Hench

Elektro - Radio - Fernsehen

Haushaltwaren - Geschenkartikel

Niederschelderhütte - Neunkirchen

Tel.: (0271) 38 18 68 / 69 (02735) 22 93

ZentRa UHREN

Jede ZentRa Uhr Liefert

UHREN

HARTMUT Hees

Optikermeister · Uhrmachermeister

5904 Eiserfeld-Niederschelden

Wer A sagt sagt auch B

Wer Autos mietet sagt ja zu

INTERNATIONALER AUTOMIET SERVICE RENT A CAR AB

Auto-Bänfer oHG

Ruf 42211/12 5 22 02

angeschlossen dem EUROPA SERVICE Autovermietungsring

PKW große Typenauswahl · **Combi** - **Kleinbus** · **LKW** bis 7,5 t Ges.-Gew.

ERSATZWAGEN BEI UNFALL

Eiltransporte - Abschleppdienst - Unfallhilfe - Fahrzeugüberführungen

1922 50 JAHRE 1972

Fleischerei **Adolf Brandenburger** Siegen

Filiale Oberschelden

1952 20 Jahre 1972

Qualität hat sich bewährt

Ihr Lieferant:

Getränke Centrale GmbH

Niederlassung Siegerland

5904 Eiserfeld-Niederschelden

Siegtalstraße 132

Dortmunder Union Siegel Pils, Export, Malz

Iserlohner Pilsener

Appolinaris Mineralwasser und Limonaden

ORIGINAL

Siegperle

Unser Fabrikationsprogramm:

Neuartige automatische Anbindevorrichtung für Milchvieh,

Grabner-Anbindungen,

Stallinneneinrichtungen für Bullenlaufställe,
für Schweinezucht und -mast,

Kälberbuchten, Liegeboxen-Laufställe, Freßgitter,

Gummistallmatten, Stahlgitterroste,

Pumpen-, Vakuum- und Schleudertankwagen,

Tauchschneidpumpen, fahrbar und stationär,

Exzenter-Schneckenpumpen, fahrbar und stationär

Einachswagen mit aufmontiertem Wasserfaß

Jauche- und Wasserfässer, Jauchepumpen,

Viehfutter-Kippdämpfer

Rudolf Flender KG.

59 Siegen i. W. Postfach 305

Telefon 0271/36011 – Telex 0872785

BAUGENOSSENSCHAFT
„SIEGERLAND" EGMBH

5900 Siegen, Koblenzer Str. 5. Postfach 161
Telefon 53064/65

Grundstücke — Mietwohnungen

Eigenheime

Planung — Finanzierung

Ausführung

Gustav Schnell KG.

Bad - Küche - Heizung

Siegen
Moltkestr. 4
Ruf 0271/43112

Beachten Sie bitte unsere neue Ausstellung

E
EDEKA
-Markt

Lebensmittel
Feinkost
Fleisch- und
Wurstwaren

Klaus Minnich
5904 Eiserfeld-Gosebbach

Joachim Jobs

Versicherungen - Finanzierungen

59 Siegen

Hagener Str. 79 – Tel. 41742

ARAL-Tankstelle

Rudolf Velte

Wartungsdienst

Wagenpflege

Reifendienst

Auto-Zubehör

5904 E.-Niederschelden
Auf der Hütte - Telefon 38 18 18

Fenster- und Balkongitter, Roste, Kaminabdeckungen aus Schwarzblech und Edelstahl.

Treppenkonstruktionen und Geländer, Feuerleitern, Kleineisenkonstruktionen nach Zeichnung in roher, lackierter oder verzinkter Ausführung.

Zuschnitte aus Schwarzblech und Edelstahl.

W. ANACKER &
B. WECKER

Kleineisenkonstruktionen

5904 Elserfeld-Gosenbach
Lurzenbacher Straße 51
Telefon (02 71) 38 18 79

ARAL -TANKSTELLE

Paul Fischbach
5904 E.-Gosenbach
Telefon: 38 16 68

Zubehör und Wagenpflege
Reparaturen und Inspektionen

PHILIPS

Was brauchen Sie, um auf Reisen zu korrespondieren?

Das Philips Notiersystem 85/86. Mit dem Taschendiktiergerät Philips 85 können Sie sofort alles notieren. Überall, auch im Dunkeln. Und was Sie so schriftlich brauchen, schreibt Ihre Sekretärin. Mit dem Wiedergabegerät Philips 86.

Erhard Steiner

PHILIPS Bürotechnik

5904 Eiserfeld-Niederschelden

Höhstr. 17 · Tel. 0271 / 38 39 00

Gut und preiswert

Drucksachen aller Art

Buchdruckerei · Offsetdruck

Strunk

5904 Eiserfeld-Niederschelden

Fernruf (02 71) 38 33 03

Druck dieser Festschrift: Strunk, Eiserfeld-Niederschelden

Über 50 Jahre

Feinkost-Stöcker

Milch - Molkereiprodukte

Lebensmittel

Paul Stöcker, E.-Oberschelden

Tel. 38 19 90 Kniewiesenstr. 14

FRITZ *Kröger*

REWE-MARKT
mit Frischfleischabteilung

Textilwaren

Damenoberbekleidung

Gardinen

Geschenkartikel

5904 Eiserfeld-Gosenbach